

## Abschluss/Zertifikat:

Die Teilnehmenden erhalten bei erfolgreicher Teilnahme an dem Abschlusskolloquium ein Zertifikat von **vhsConcept**.

## Prüfungsleistungen:

Projektpräsentation und Vorlage eines Lern-tagebuches

**Vor Kursbeginn finden unverbindliche Auswahlgespräche mit dem Dozententeam statt.**

## Lehrgangsteam:

Dipl.-Sozialarbeiterin Eva Liesche  
Systemische Psychotherapeutin/Sucht-therapeutin

Dipl.-Sozialarbeiter Josef van Lay  
Systemischer Paar- und Familientherapeut

---

Im Lehrgang ist ein anerkannter Bildungsurlaub (Familienrekonstruktion) mit 40 U-Std. enthalten.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind **nicht** in der Lehrgangsgebühr inbegriffen.

## Kontakt

[www.vhs-bielefeld.de](http://www.vhs-bielefeld.de)

Volkshochschule Bielefeld  
Ravensberger Park 1  
33607 Bielefeld  
T. 0521 / 51 - 2222  
F. 0521 / 51 - 3431  
[volkshochschule@bielefeld.de](mailto:volkshochschule@bielefeld.de)

## Info und Anmeldung:

**Marie-Kristin Schwierz (Raum 211)**

Arbeitswelt und Beruf

Tel.: 0521 51-3585

[marie-kristin.schwierz@bielefeld.de](mailto:marie-kristin.schwierz@bielefeld.de)

## Beratung:

**Katja Evers (Raum 151)**

Fachbereichsleitung Arbeitswelt und Beruf

Tel.: 0521 51-6725

[katja.evers@bielefeld.de](mailto:katja.evers@bielefeld.de)



5810K8: Qualifikation zum/zur  
**Systemische/-r  
Familienberater/-in (vhsConcept)**

**Berufsbegleitender  
Zertifikatslehrgang**

## Systemische/r Familienberater/-in

### Geplante Kurstermine

Inhalt	Termin	Ort
Soziales Wirken und Systemische Modell	Fr. 02.02.2018 bis Sa. 03.02.2018	Landesturnschule Melle
Kommunikation mit Familien	Fr. 23.3.2018 Sa. 24.03.2018	VHS Bielefeld
Krisengespräche	Fr. 11.05.2018 Sa. 12.05.2018	VHS Bielefeld
Familienrekonstruktion (integrierter Bildungsurlaub)	Mo. 02.07.2018 bis Freitag, 06.07.2018	Landesturnschule Melle
Suchtstrukturen	Fr. 14.09.2018 Sa. 15.09.2018	Drogenberatungsstelle Herford
Selfcare	Fr. 26.10.2018 Sa. 27.10.2018	VHS Bielefeld
<b>Abschlusskolloquium</b>	19.01.2019	VHS Bielefeld

**Zusätzlich werden 5 Supervisionstermine mit den Teilnehmern vereinbart.**

### Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang

Beginn: **02. Februar 2018**  
**168 Unterrichtsstunden**

Seminargebühr 1.680,-- €  
 zzgl. Prüfungsgebühren: € 120 = **1.800,-- €**

zzgl. Kosten für Übernachtung/Verpflegung in der **Landesturnschule Melle: Insgesamt 6 x Tagespauschale (02./03.02. und 02.-06.07.2018) à 65,00 € = 390,00 €.**

Für die Kursgebühren kann ggf. ein Bildungsprämienutschein/Bildungsscheck eingereicht werden.

### Einführung in das Thema:

Frauen und Männer, die sich in sozialen Berufsfeldern betätigen sind zumeist sehr motiviert, mit ihrem persönlichen Engagement, Wissen und Können Menschen in ihren unterschiedlichen Problemlagen beizustehen und zu Lösungen beizutragen. Neben ihrer Einsatzfreude sind sie geschult und ausgebildet, Hilfestellung zu bieten oder zu vermitteln. Die berufliche Inanspruchnahme fordert Fachleute oft heraus, bis an die persönliche Leistungsgrenze zu gehen. Um zu verhindern, dass diese Kräfte zu sehr ausgeschöpft werden und um zu lernen, möglichst kompetent und zugleich empathisch sich - „weg zu arbeiten“, wurde dieses Curriculum entwickelt.

Es ist persönlichkeitsorientiert ausgerichtet und folgt einem systemisch-entwicklungsorientierten Paradigma. Das Augenmerk der systemischen Herangehensweise liegt auf den Beziehungen der handelnden Personen untereinander und bestehenden System mit deren Regeln und Traditionen, in dem sie sich befinden. Weiterhin befasst es sich mit den handelnden Personen und deren Entfaltungspotentialen.

Während die systemische Sichtweise in den meisten Ausbildungen oft wenig gelehrt und berücksichtigt wird, legt dieses Curriculum hierauf besonderen Wert und konzentriert sich auf die Person des Familienberaters einerseits und dem Regelsystem der Klienten andererseits und akzentuiert gerade die Arten der Kommunikation und der Aktion zwischen den Beteiligten.

Damit ist diese berufsbegleitende Fortbildung eine Hilfe und Unterstützung in der Reflexion der professionellen Anforderungen und des beruflichen Arbeitsalltags und leistet einen Beitrag zur persönlichen Stärkung und Vergewisserung in der Berufsrolle, sowie der weiteren Professionalisierung.

### Weiterbildungsziel:

Die Weiterbildung ist praxisnah und orientiert sich an den Arbeitsfeldern der Teilnehmenden. Persönliche und berufliche Erfahrungen der Teilnehmenden werden einbezogen, Supervisionstermine finden in den Einrichtungen der Teilnehmer statt.

### Ziele:

- Erarbeitung von neuen systemischen Sichtweisen und deren Integration in die eigene Arbeit.
- Vertiefung und Stärkung sozialer, kommunikativer, methodischer und beratender Kompetenz der Teilnehmenden durch die Vermittlung von praxisrelevantem Handlungswissen.
- Professionalisierung im Arbeitsbereich.

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die im weiten Feld sozialer, pädagogischer und beratender Arbeit mit Familien, Teilfamilien oder Paaren arbeiten und deren Hauptaufgabe Beratung, Hilfe und Unterstützung ist.

Hierzu gehören unter anderem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- in Kindertagesstätten
- in der Jugend- und Sozialhilfe
- in Adoptionsvermittlungs- und Beratungsstellen
- in der Schulsozialarbeit
- in der Gesundheitsberatung u.v.m.

### Zugangsvoraussetzungen:

Die Teilnehmenden sollten über Berufserfahrung in der Arbeit mit Familien (Erfahrungshintergrund) verfügen sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem „sozialen“ Beruf haben. Ausnahmen sind in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung möglich.